Sweet Moon

Kapitel 8 ist online ^-^

Von FULLMOONCHAN

Kapitel 7: Teil 7 fullmoonchan

Teil 7

Disclaimer: Keine bis jetzt erschienen Figuren und Ort gehört uns, sondern Arina Tanemura.*Neidisch sind*

Wir verdienen hiermit kein Geld(Schaaaaade) und wollen keine Recht verletzen.
So Teil 7 ist endlich da.

Irgendwie hatte ich in letzter Zeit nicht wirklich Lust zu schreiben und ich hatte auch keine Ideen wies weiter gehen sollte.

Aber da mich ja schon so viele drängen weiter zu schreiben mach ichs jetzt einfach mal.

Danke für die viele lieben Kommsis.

Und nicht vergessen schreibt wieder so viel gute zu diesem Teil.

Zu den Kommsis:

deathstrike: naja Yaoi ist nicht jedermanns Sache, aber ich hoffe du liebt unsere FF trotzdem weiter.

sweety15w:hier ist das nächste Kapi. Aber ich muss sagen ich bin dadurch wieder richtiger Noin Fan geworden.

Noynsmarron: Das find ich auch süß.Naja aber im Moment war silk für ihn perferkt.

schollo: Tja es wird noch viel passieren und Noin bringt die Spannung mit rein.du wirst es ja jetzt lesen.

LadyBlack: Ich und Sugar freuen uns sehr über dein Kompliment.Domo Arigato.

Koraja:Du hast vollkommen recht. XD * zurück knuddel*

mekky: hier hast du die fortsetzung.

Bunny_T: Hier das neue Kapi. Leider nicht so schnell wie erwartet.

Aprikose: Domo Arigato für dein super Kompliment.

Kago:Freut uns das du unsere Geschichte liebst.

Marron-san:machen wir ja,machen wir ja.hier ist es.und bei marron und chiaki gehts weiter.

Ankibear: Wie gewünscht. Zwischen Marron und Chiaki gehts weiter.

manura 24: machen wir doch.die ff ist doch noch soooo lang und wir erst am anfang.

Ankibear:hier hast du es endlich.

Da lag Marron nun. Noch total erstaunt und gleichzeitig geschockt von dem gerade Geschehenen.

Sie hätte vielleicht fast mit Chiaki

Sie schüttelte den Kopf. Daran wollte sie jetzt nicht denken, obwohl es mehr als angenehm war so von ihm berührt zu werden, wie sie sich eingestehen musste.

Und dann stand auf einmal ihr Geschichtslehrer in ihrem Zimmer.

Warum gerade er?

Wieso musste er sie so sehen.

Sie spürte wie Chiaki ihr schnell eine Decke über den nur spärlich bedeckten Oberkörper schlang und vom Bett aufsprang.

Sie hörte fast jedes Wort des Gespräches und ihr Gesicht verfärbte sich mit einem immer tiefer werdenden Rot.

Als sie war nahm das Shikaido das Zimmer verließ und sie die Tür zuschlagen hörte, setzte sie sich langsam auf, darauf bedacht die fest um ihren Oberkörper geschlungene Decke nicht zu verrutschen.

Sie schaute sich kurz an und entdeckte Chiaki immernoch an der Tür stehend, mit geballten Fäusten.

"Nur weil das sein Schloß ist, heißt das noch garnichts.

Verdammt, dieser....."

"Chiaki!"

"Tut mir leid, Marron."

Er ging zu ihr und setzte sich auf die Bettkante neben sie.

Marron versteifte sich leicht und Chiaki konnte spüren, dass Marron nun vollends aus ihrer Trance und völligen Entspannung wiedergekehrt war.

Ihr war es regelrecht peinlich jetzt so vor ihm zu sitzen, dabei hatte er sie schon so weit gehabt, dass sie ihn vertraute.

Im stillen verfluchte er ihren Gastgeber zum hundertsten Male an diesem Tag.

Er hob seine Hand und strich Marron leicht über die Wange, beugte sich leicht vor und wollte Marron küssen.

Doch Marron schob ihm leicht von sich, griff nach ihrem T-Shirt, das immernoch da lag wo es Chiaki abgelegt hatte und striff es sich schnell über.

"Chiaki, i..ich...."

"Schon gut, Marron."

"Es tut mir leid. Aber ich kann jetzt einfach nicht..."

Marron schaute immernoch verlegen, auf die Decke die nun unnütz in ihrem Schoß lag.

"Es muss dir nicht leid tun. Du kannst doch nichts dafür."

Bei diesen Worten hob er ihr Kinn leicht mit seinem Zeigefinger an.

"Achja und bin ich noch nicht fertig mit meiner 'Wiedergutmachung'.

Wir sind ja leider gestört worden. Wir machen einfach später weiter."

Er grinste spitzbübisch und zwinkerte Marron zu.

"Chiaki..., du bist..." Marron bekam sofort wieder eine leichte Röte, bei diesen ziemlich zweideutigen Worten.

Chiaki lächelte und zog Marron auf die Beine.

"Ich weiß Marron, ich weiß.

Ich bin unmöglich."

Marron musste unwillkürlich auch lächeln und damit hatte Chiaki sein Ziel erreicht.

Er wollte Marron von dem gerade erlebten ablenken und diese bedrückende Stimmung lockern.

"Komm mit. Wir schauen mal nach was die anderen Zwei machen."

So zog er Marron , ohne das sie noch etwas hätte sagen können aus ihrem Zimmer.

Miyako und Yamato waren währenddessen auch nicht untätig und hatten ihre Sachen aus den Koffern in ihre Schränke verfrachtet.

Das Zimmer sah so ähnlich aus wie das von Marron und Chiaki und so hatten die Beiden auch schon das bad entdeckt und inspiziert.

Yamato saß auf dem Bett und beobachtete die sich immernoch im Zimmer umsehende Miyako.

Er konnte nur lächelnd den Kopf schütteln.

Die leicht hyperaktive Miyako schaute sich alles genaustens an.

"Ähm, Miyako? Was machst du da?"

Die Angesprochene schaute auf und entdeckte nach kurzem umschaun den Störenfried. "Na was wohl. Ich schaue mich um."

Miyako ließ sich neben ihm im Bett nieder und schaute aus dem Fenster.

"Ich muss sagen ich wär ziemlich überrascht als ich Herrn Shikaido hier angetroffen hab." Miyako riss ihren Blick vom Fenster und blickte Yamato an.

"Stimmt. Es ist schon reichlich seltsam das unserem Geschichtslehrer ausgerechnet jetzt einfällt, hier auf das Schloß seines Onkels zu kommen und etwas Urlaub zu machen. Hast du Chiakis Blick gesehen?"

Yamato nickte. "Eifersucht. Er wollte Marron für sich haben und war froh hier fast ungestört zu sein. Und gerade dann taucht unser Geschichtslehrer auf. Und ich nehme doch richtig an das du deswegen Chiaki und Marron zusammen auf ein Zimmer gesteckt hast, damit sie sich näher kommen."

Miyako wurde leicht verlegen und konnte ein grinsen nicht unterdrücken.

"Du hast mich ertappt. Ich wollte Chiaki die Chance geben Marron näher zu kommen und das werden sie sich ja wohl, wenn sie zusammen in einem Bett schlafen."

Yamato nickte zustimmend. Er wollte auch das seine Freunde endlich zueinander fanden.

"Und wir werden das auch müssen. Ich meine in einem Bett schlafen. Machst du dir gar keine Sorgen?"

Miyako schüttelte lächelnd den Kopf, so dass ihr Haar anfang sich leicht mitzubewegen und etwas durcheinander geriet.

"Bei dir? Ich vertraue auf deinen Anstand und du würdest doch sowieso nichts machen."

'Klatsch'

Sie hörten eine Tür zuschlagen und wendeten sich leicht irritiert zur Tür doch als nichts weiter geschah drehte sich Yamato wieder zu Miyako.

"Und wenn Chiakis Verhalten abfärbt?"

Miyako schaute überrascht zu ihm und schüttelte nochmals leicht den Kopf.

"Bist du dir da sicher?"

Er näherte sich langsam Miyakos Gesicht, ohne jedoch den Blickkontakt mit ihr zu verlieren.

Ihre Augen weiteten sich und sie konnte nicht glauben was hier grade zu passieren drohte. Sie konnte seinen heißen Atem schon auf ihrem Gesicht spüren und schloß ihre Augen ihn neugieriger Erwartung.

Sie konnte seine warmen Lippen schon fast auf ihren leicht vor Eregung und Spannung zitternten Lippen spüren doch gerade als es soweit war...klopft es an der Tür und sie führen erschrocken auseinander.

"Herein."

Und noch bevor Yamato das kleine Worte zu Ende gesprochen hatte, tratten auch schon Marron und Chiaki ein und hielten überrascht inne.

"Ops, wir stören wohl."

Chiaki blickte zu Miyako, in deren Gesicht leicht Enttäuschung, Röte, ertappt sein und peinliches berührt sein sich zu vereinten schienen.

Auch Marron konnte sich ein lächeln nicht verkneifen, als sie auch auf Yamatos Wangen eine Spur rosa entdeckte.

Miyako sprang auf und wedelte abwärend mit den Händen vor ihrer Brust.

"Ach Quatsch, ihr stört nicht. Was wollt ihr eigentlich hier?"

Tja, Ablenkung war die beste Verteidigung. Das glaubte zumindest Miyako.

Doch leider schien es nicht wirklich zu wirken den die Beiden standen immernoch grinsend vor ihnen als Chiaki antwortete.

"Ich dachte eigentlicih das wir bis zum Abendessen noch etwas Zeit hätten und uns so noch etwas im Schloß umschauen könnten.Misses Mc Kenzie hatte uns ja erklärt wo alles ist."

"Gute Idee."

Und bevor noch jemand Einwand erheben konnte, schnappte sich Miyako die Hand ihrer besten Freundin und zog sie hintersich herziehen aus dem Zimmer , so dass die Ihre Freunde dort allein zurück blieben.

Sie würden schon nachkommen, dass glaubte wenigstens Miyako, den Chiaki würde seine Marron doch nicht ohne Aufsicht, die natürlich von ihm vorgenommen wurde, im Schloß rumwandern lassen.

Es konnte ja so viel passieren.

Sie könnten sich verlaufen, ziemlich unwahrscheinlich da das Schloß ja nicht so riesig war.

Sie könnten von irgendwas getroffen werden, ziemlich unwahrscheinlich den was sollte schon umfallen oder herunterfallen.

Oder dass Schlimmste!

Sie könnten zwielichtigen, gefährlichen, aufdringlichen, charmant lächelten, nervenden, immer störenden, gutaussehenden Gestalten d.h. Herrn Shikaido begegnen.

Und so warf Chiaki Yamato nur noch ein...

"Wir haben wohl wirklich gestört."

ein und zog einen seufzenden..

"Jepp" sagenden Yamato aus dem Zimmer ihren Liebsten hinterher.

An der nächsten Ecke hatten sie die zwei Schönheiten wieder eingeholt und begangen mit ihrer Wanderung durch das Schloß Sweet Moon.

Marron konnte sich einfach nicht satt sehen.

Die Wände hatten eine wunderschöne dunkle Eichvertäfflung, die Decke war übersätt von weissem Stuck und unter ihren Füßen befand sich altes leicht knarzendes Parkett.

An den Wänden hingen wundervolle Landschaftsgemälde, die wohl in dieser Gegend entstanden sind und überall auf den Gängen und in den Zimmern verteilt waren Antiquitäten. Komoden, Schränke, Stühle, Tische, selbst ein Klavier fanden sie.

So arbeiteten sie sich vom Westflügel zum Ostflügel und stießen letztendlich auf die riesige Bibliothek.

Es war ein riesiger Raum, dessen Decke mindestens 5 Meter hoch war.

An den Wänden waren Bücherregale befestigt die über und über mit allen möglichen Literaturreichtungen bestückt waren.

An den Fenstern hingen lange, schwere weinrote Brokatvorhänge und ein wuchtiger Kamin beheizte den fast schon kleinen Saal.

Vor diesem lag ein großer weicher Teppich auf dem in gebührendem Abstand zum Feuer im Halbkreis 5 Ohrensessel zum bemühtlichen lesen vorgesehen waren.

Dahinter standen noch ein mit passenden Stühlen versehener großer Tisch und in einer Ecke stand zu guter letzt noch für schriftliche Formalitäten vorgesehener Sekretär.

"Ist das nicht großartig?"

Marron war die erste die nach dem erstaunten umblicken wieder ein Wort über ihre Lippen brachte.

"Stimmt.Und wie gemütlich es hier drinnen sein muss wenn der Kamin brennt."

Miyako und Yamato brachten nur ein Nicken nach Chiakis Aussage zu stande.

Chiaki ging zu einem ihm nahe stehenden Regal und fing an von einigen Büchern den Buchtitel vom Rücken zulesen.

'Romeo und Julia', 'Prinz Lear', 'Jane Austens Verführungen' und noch weiter Klasiker ließen sich in diesem Regal finden.

Er ging ein paar Schritte weiter und entdeckte dort sogar ein paar medizeinische Bücher.

Miyako, Marron und Yamato taten es ihm gleich und gingen auf Erkundung durch die Vielzahl von Büchern.

So ginge es ca. 5 Minuten bis die Tür geöffnet wurde.

Die Vier drehten sich überrascht um und sahen dort die alte Haushälterin stehen.

"Oh sie haben schon angefangen sich selbständig umzusehen."

Misses Mc Kenzie lächelte die Freunde freundlich an.

"Ja, es ist wunderbar hier. "

Marron machtet ein Geste in der die auf das Zimmer deutete.

"Das freut mich. Ich war gerade auf den Weg zu ihnen als ich von hier Geräusche hört. Ich bin gekommen um sie zum Dinner abzuholen."

"Ist es den schon so spät?"

Miyako schaute fragen zu der alten Frau.

"Es ist schon kurz nach dreiviertel Sechs."

Chiaki schaute auf seine Uhr und sah das es wirklich schon so spät war.

"Wow, wie schnell doch die Zeit vergeht."

"Kommen sie. Ich führe sie in den Salon wo der Apperativ serviert wird. Dort wartet auch schon der Neffe des Herren. Sobald das Essen angerichtet ist führt sie mein Mann in den großen Speisesaal zur Tafel."

Und so verließ Misses Mc Kenzie die Bibliothek, gefolgt von Marron und Chiaki und dahinter Miyako und Yamato.

Kurz bevorn sie den Salon betratten fasste Chiaki nach Marrons Hand und zeigte so seinen Besitzanspruch auf Marron, gegenüber Herrn Shikaido.

Dieses saß gelangweilt in einem Sessel und lass eine Zeitung, als sie dass Zimmer betratten. Hijiri schaute auf und sah das Händchen haltende Paar.

"So besitzergreifend heute ,Chiaki?"

Ein ironischer Blick zu Chiaki folgte. Das er ihn damit aufstachelte war Hijiri vollkommen klar.

"Was geht sie das an.", meinte Chiaki und blickte ihn wütend an.

Das Grinsen würde breiter und der nächste Satz traf.

"Und konntet ihr dort weiter machen, wo ich euch unterbrochen habe?"

Chiakis Augen blitzen vor Wut.

"Natürlich, alles bestens."

Chiaki kochte und das hatte der Dämonenritter erreichen wollen.

"Wenn das so ist."

Marron die dem Gespräch stumm gefolgt war hatte wieder etwas Farbe im Gesicht bekommen. Ihr war dieses Gespräch einfach nur peinlich, denn Miyako und Yamato schauten sie leicht iritiert an.

Ihre Freundin stellte sich neben sie und flüsterte:

"Marron? Was meint er den damit?"

Marron schüttelte leicht den Kopf.

"Nicht so wichtig Miyako."

Sie wollte nochmal nachhaken, doch in diesem Moment betrat der Buttler das Zimmer und verteilte die Weingläser die auf dem Tablett standen, dass er mitbrachte. Miyako wollte schon einwerfen, dass sie eigentlich noch zu jung für Wein waren, aber sie ließ es dann doch sein.

Es herrschte eine angespannte Stille im Raum, da keine sich getraute etwas zusagen und ihnen auch kein Gesprächsthema einfiel.

Marron hatte sich neben Chiaki auf ein kleines Sofa gesetzt und daneben auf einem ähnlichen Model saßen Yamato und Miyako.

Chiaki und Hijiri hatten nachdem der Wein serviert würden war angefangen sich anzustarren.

Es wurde ein regelrechtes Duell bei dem keiner aufgeben wollte und so ging das mehrere Minuten lang bis es Marron zu bunt wurde.

"Herr Shikaido?"

Er beende das kleine Duell mit Chiaki und richtete seine Aufmerksamkeit nun auf Marron.

"Ja, Marron?"

"Wie groß ist eigentlich das Gelände was zu diesem Grundstück gehört?"

Leider war ihr keine bessere Frage eingefallen, die sie ihm hätte auf die schnelle hätte stellen können.

"Es sind mehrere Hektar. Wobei auch ein kleiner Wald und ein See dazu gehören."

Jetzt wollte Marron absolut nichts einfallen was sie hätte sagen können und es entstand ein kurzes Schweigen, bis es auf einmal an der Tür klopfte .

"Herein."

Und in der Tür erschien der vor erst 10 Minuten aus dem Raum verschwundene Buttler.

"Ich darf sie nun zum Dinner bitten. Folgen sie mir."

Alle standen auf und stellten ihre halbvollen Gläser auf dem Tisch ab der vor ihnen stand.

Sie verließen den Salon und folgtem Mister Mc Kenzie in einen großen Speise Saal.

Es war einfach fantastisch.

In der Mitte des Raumes stand ein 10 Meter langer Tisch der reichlich mit Stühlen bestückt war. Auf diesem waren mehrere Kerzenleuchter verteilt und auch darüber

hing ein riesiger Kronleuchter in dem Kerzen flackerten.

Die eine Seite des Tisches war für die Gäste gedeckt wurden und so nahm jeder seinen Platz ein.

Herr Shikaido saß am Kopf der Tafel. Rechts neben ihm saß Marron und links neben ihm Miyako, neben Marron hatte er dann absichtlich Yamato gesetzt und Chiaki musste sich wohl oder übel neben Miyako setzten.

Hijiri hatte Chiaki so weit wie möglich von Marron entfernt gesetzt und man konnte Chiaki ansehen das er kochte. Er war sauer und dazu brauchte man ihn nicht mal anschauen. Man spürte es regelrecht.

So dass wars für dieses mal. Ich hoffe es hat euch gefallen, selbst für die MiyakoxYamato Fans war etwas dabei.

Leider etwas kurz, aber den nächste Teil kommt bestimmt schneller als dieser und wird vielleicht auch länger.

Das nächste Kapi ist dann wieder von Sugar_angel und nicht vergessen.

Schreibt bitte wieder fleißig Kommis und sagt uns ob es euch gefallen hat.

knuffel eure FULLMOONCHAN und Sugar_angel